



## Dorfchilbi Bonstetten

**Samstag, 30. August ab 13.00 Uhr und Sonntag, 31. August ab 11.00 Uhr**

Auto-Scooter – Reitschulen – Chilbi-Kegeln – Armbrustschiessen – Chilbi-Jass – Kleintierausstellung – viele Marktstände – verschiedene Chilbibeizen und weitere Attraktionen!

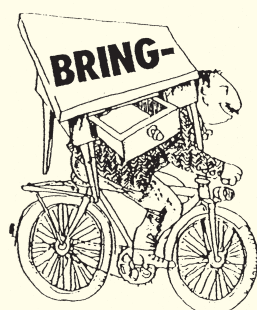


### Zopfzorg im Rigelhüsli

Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr



### Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr



und



(ohne Elektrobörse)

**Bringen Sie** wiederverwendbare, funktionstüchtige und saubere Gegenstände, die eine Person alleine gut tragen kann. Elektronische und elektrische Geräte, alte Computerhandbücher, Kleider und Schuhe werden nicht entgegengenommen.

**Holen Sie** gratis, was Ihnen gefällt.

Gruppe Um-Welt-Denken

### Oekumenischer Gottesdienst im Zelt

Am Sonntag um 10.00 Uhr  
mit Musikverein Bonstetten

## Die Frauenriege Bonstetten

**Besuchen Sie uns am Chilbisamstag ab 9.00 Uhr im Rigelhüsli und geniessen Sie den feinen «Zopfzmenge».**

**Bis spät in die Nacht gibt es Kaffee, Kuchen, Wein, Sandwiches und den berühmten «Kafi Chriesi»**

wird 50 Jahre jung, nur ihre Mitglieder, die schon lange dabei sind, wurden etwas älter, sind aber immer noch gelenkig, da sie fleissig jede Woche zur Turnstunde antreten.

### Unser Betätigungsfeld:



Einmal pro Woche gehts ins Turnen.

Auf 26. September 2003 werden wir zur Jubiläumsfeier in den Gemeindesaal einladen.



Und als Belohnung für alle Mühe gehen wir jedes Jahr auf die Turnfahrt und haben viel Spass.



Alle zwei Jahre wird fleissig fürs Chränzli geübt.

## Neues aus der Bibliothek Bonstetten

Am Chilbi-Wochenende 30./31. August verkaufen wir zu Schleuderpreisen ausgemusterte Medien. Ein Besuch lohnt sich. Natürlich fehlt auch unser Ballwurf Stand nicht.

Nicht vergessen! 16. September 20.00 Uhr Bücherabend. Wir stellen die neusten Romane, Thriller und Krimis vor.

Schweizerische Erzählnacht. Am 14. November reisen wir mit Ihnen literarisch und kulinarisch durch die Schweiz. Nach dem Motto: Wenn einer eine Reise tut... Weitere Informationen und Anmeldung ab 27. Oktober in der Bibliothek. Platzzahl beschränkt.

15 Jahre älter und weiser - so lange ist Ursi Koller in der Bibliothek Bonstetten schon tätig und sie wird uns und den Computern hoffentlich noch lange erhalten bleiben.

Gianna Meili

## KTZV Bonstetten und Umgebung

**Am letzten Sonntag im August ist Chilbi in Bonstetten «Morgens früh um sechs» ...oder sogar noch früher beginnt ein emsiges Treiben bei den Kleintierzüchtern. Die Chilbi allein kann es ja wohl nicht sein, die so viele Leute des KTZV aus den Federn lockt. Nein, es ist die traditionelle «Jungtierschau», die jedes Jahr beim Rigelhüsli nahe der Kirche stattfindet.**

In den Ställen wählt der Züchter die schönsten Jungtiere der Kaninchen, die Rammler und Zibben, die Hühner mit Kücken, die Enten, Gänse und Tauben aus. Da werden noch die Pfoten geputzt, Ohren kontrolliert, Strohhalme entfernt, Felle glattgestrichen, dort die Füsse und Schnäbel gewaschen. Alle Tiere werden sorgfältig, in besonderen Käfigen, nach Bonstetten gebracht.

«Morgens früh um sieben»... sind die Männer am Aufstellen der Ausstallungskäfige im Garten des Dorfkinder Gartens. «Isch das ächt für d'Chind wo nöd folged»? werweissen zwei früh aufgestandene Lausbuben. Jetzt werden die Transportkisten gebracht, die Tiere in die geräumigen Käfige entlassen, mit Futter und Wasser versorgt. Frisch geschnittene Laubäste dienen als Dekoration, als Schattenspender oder allenfalls als Regenschutz. Jeder Käfig erhält ein Schild mit der Rasse des Tieres und dem Namen des Züchters.

«Morgens früh um acht ist der Kaffee gemacht»... Aus dem Rigelhüsli duftet es nach diesem Getränk. Fleissige Hände haben schon alles vorbereitet für den «Zopfzmenge». Von 9 Uhr bis 11.30 Uhr gibt es frisches Brot, Zopf, Anke, Konfitüre, Wurst, Käse, dazu Kaffee oder Schokolade heiss und kalt, dies zum Preis von Fr. 6.60. Wieso ausgerechnet Fr. 6.60, letztes Jahr kostete das Morgenessen Fr. 14.-? Der KTZV feiert dieses Jahr sein 60jähriges Bestehen und möchte so seine Besucher am Jubiläum teilhaben lassen. Nach dem Morgenessen gelangen die feinen Torten und Kuchen zum Verkauf. Wer die Wahl hat, hat die Qual! Dazu kann man Kaffee, div. Mineralwasser, Most, den speziellen «Güggelkafi» oder sogar ein Bier bestellen.

Die schöne, immer beliebte Tombola ist im Keller des Rigelhüsli aufgebaut. An dieser Stelle sei allen Sponsoren herzlich gedankt für die Naturalgaben und Spenden.

Vor dem Haus steht der Stand der Fellnähgruppe Amt und Limmattal. Die aus Kaninchenfellen hergestellten, so weichen, kuscheligen Produkte sind alle mit viel Liebe kreiert und von Hand gefertigt, zudem einfach in Haltung und Pflege.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 31. August 2003 in Bonstetten



Die lustigen Bernhardiner sind in der Fellnähgruppe entstanden.



## Seniorinnen-, Seniorensseite

Viele von uns können die Zeit ihres Pensioniertseins in vollen Zügen geniessen. Für andere ist das Älterwerden mit schmerzlichen Veränderungen verbunden: Gesundheitliche Störungen, Verlust von Fähigkeiten und Fertigkeiten oder Abschied nehmen von geliebten Menschen. Unter dem Motto «Miteinander gehts besser» stellen wir Ihnen heute verschiedene Möglichkeiten vor, Hilfe zu erhalten – vielleicht auch, Hilfe zu leisten!  
**Die Alterskommission**

### Miteinander gehts besser

#### Unser Reparaturdienst

Ernst Pollo, der Leiter unserer Reparaturgruppe, informiert: Für kleinere Reparaturen im Haus oder für Einrichtungsarbeiten nach dem Umzug in eine andere Wohnung melden Sie sich bei uns! Für einen Stundenlohn von Fr. 10.– (+ Materialverbrauch) erfüllen wir Ihre Anliegen prompt und gerne. Für grössere Arbeiten sind die ortsansässigen Handwerker zuständig.

Wir möchten durch unsern Einsatz nicht nur die Hindernisse im Alltag beseitigen, wir möchten auch eine fröhliche Stimmung verbreiten, denn Zeit zum Plaudern haben wir auch!

Wir sind zu viert: Alfred Egger, Klaus Dehne, Oswald Joss und Ernst Pollo,  
01 700 35 00

#### Unser Notfall-Autodienst

Wir machen keine Ausfahrten ins Blaue, keine Fahrten in die Stadt. Wir fahren für Sie für Fr. 10.–/Std. in der näheren Umgebung zum Arzt, zum Zahnarzt, zur Therapie, vielleicht einmal zum Coiffeur.

Als Ergänzung zum Rotkreuz-Fahrdienst und zum Taxi sind wir gerne für Sie da!

Hedi Pollo 01 700 35 00

Maria Glättli 01 700 03 09

#### Unser Besuchsdienst

Frauen aus unserem Dorf begleiten betagte, behinderte, kranke und sich einsam fühlende Menschen. Sie machen regelmässige Besuche, um zu plaudern, vorzulesen, zu singen, zu spielen. Sie bieten Begleitung an zum Spaziergehen – je nach Bedürfnis der Besuchten.

Unser Besuchsdienst ist unentgeltlich – wir Freiwilligen verschenken unsere Zeit (anfallende Spesen müssen entschädigt werden). Wir treffen uns zweimal jährlich zum Erfahrungsaustausch und haben die Möglichkeit, von einem interessanten Weiterbildungsangebot zu profitieren. Im kommenden Spätherbst wird ein Einführungskurs für Freiwillige im Besuchsdienst stattfinden. Unsere Vermittlerin, Rosmarie Baumann (Tel. 01 700 08 06), nimmt gerne weitere Anmeldungen für den Besuchsdienst entgegen – übrigens sind auch Männer willkommen!



#### Pilzkontrolle der Gemeinde Bonstetten

Ab 2003 hat sich die Gemeinde Bonstetten zur gemeinsamen Pilzkontrolle den Gemeinden Arni, Islisberg, Jonen, Oberlunkhofen, Unterlunkhofen und Ottenbach angeschlossen. Als Pilzkontrolleurin amtiert Frau Pamela Rösch, Feldweg 138 in Jonen. Frau Rösch wird die Pilzkontrollen jeweils am Samstag / Sonntag von 17 - 18 Uhr und wochentags nach telefonischer Absprache (056 634 14 71) am Feldweg 138 in Jonen durchführen. Die Detailangaben können Sie dem Inserat im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern entnehmen.



für Kinder und Jugendliche Jahrgang 1984 und  
jünger sowie Erwachsenen-Kategorie  
und Sponsorenlauf (zu Gunsten KNOLI-Cup)

**1. Bonstetter Herbst-Lauf,  
Samstag, 27. September 2003**

- \* Primarschulhaus Schachenmatten 3 (Richtung Dorf)
- \* Startzeiten je nach Kategorie ab 14.00 bis 15.50 Uhr
- \* Anmeldungen im Internet [www.knoli.ch](http://www.knoli.ch) (unter Anmeldungen) oder bis 30 Minuten vor Kategorienstart
- Cup-Laufstrecken von 800 m bis 2,3 km Länge
- \* Sponsorenlauf: 16.10 Uhr, 20 Min. auf 300 m Rundkurs
- \* Festwirtschaft im Foyer Oberstufenschulhaus

KNOLI-Cup-Rangverkündigung um ca. 17.30 Uhr  
im Singsaal Oberstufenschulhaus

Parkplätze sind beschränkt vorhanden. BonstetterInnen  
bitte zu Fuss oder mit dem Velo kommen.

Infos: Ernst Rathgeb, Schachenstr. 72,  
Tel. 01 700 22 83, weitere

Details im Internet: [www.knoli.ch](http://www.knoli.ch) (unter Läufe)



## NOTHILFEKURS

Daten: 20./23./27./30.Okt., 3.Nov 03

Zeit: 20.00 – 22.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Bonstetten

Kursgeld: Fr. 160.– inkl. Ausweis

Anmeldung:

bei Helen Illi, Tel. 01 700 02 82

oder Miriam Keller, Tel. 01 700 18 06

Sa. 8. – So. 16. November 2003



### Kerzenziehen

Familienclub Wettswil-Bonstetten  
und Familie Loder

Im Gemeinschaftsraum der  
Bruggenmatt, Bonstetten

## «MUKIBA-SUDAN»

### Herzliche Einladung

Lichtbildervorträge von Sr. Margrit Schenkel

über ihr Arbeitsgebiet um El Fasher  
im Distrikt «Nord-Darfur», Nordwest-Sudan

8-ung: 2 Wochen vor Chilbi

Sonntag, 17. August 2003, 10.45 Uhr (nach  
Gottesdienst)

Mittwoch, 20. August 2003, 20.00 Uhr

im Ref. Kirchgemeindehaus Bonstetten.

Sr. Margrit wird nach den Vorträgen gerne  
Ihre Fragen beantworten.

## Elternbildung Bonstetten-Wettswil-Stallikon: Kursangebot

**Elternsein, wird behauptet, ist die einfachste Sache der Welt... Den Alltag mit Kindern erleben ist schön, bringt aber auch ständig neue Herausforderungen. Die Elternbildung unterstützt mit ihrem Angebot Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen sowie Schulen und Behörden.**

### «Mobbing unter Kindern» Hinschauen - Handeln

Leitung: Ruth Walser, Eltern- und Erwachsenenbildnerin KAEB, Primarlehrerin

Was versteht man unter Mobbing? Wo liegt der Unterschied zwischen Mobbing und den alltäglichen Konflikten unter Schülern? Wieso kann Mobbing entstehen und was passiert in einer Gruppe? Wie können wir als Eltern zu Hause und gemeinsam mit der Schule auf Mobbing reagieren?

Mittwoch, 17.9.2003, 20.00 - 22.00 Uhr im Schulhaus Schachenmatten III, Mehrzweckraum. (Kollekte)

### «Acht mal vier, Ketchup und Merkur»

Wie Eltern ihre Kinder beim schulischen Lernen unterstützen können.

(Referat zur Einleitung, anschliessend Workshop)

Leitung: Nadja Badr Goetz, Pädagogische Psychologin, lic.phil.I, wissenschaftliche Assistentin am Höheren Lehramt Mittelschulen Zürich, Mutter von zwei Kindern.

Anmeldung: Brigitte Schweizer, Bodfeldstr. 19, 8906 Bonstetten, Tel. 01 700 18 24 oder E-mail an:

[brigitte.schweizer@swissonline.ch](mailto:brigitte.schweizer@swissonline.ch)

Erfolgreiches Lernen, die Erfahrung von Kompetenzerweiterung und das Empfinden von Selbstwirksamkeit sind wichtige Voraussetzungen für die Bewältigung moderner schulischer, beruflicher und gesellschaftlicher Anforderungen. Schülerinnen und Schüler setzen sich im Verlaufe ihrer Schulzeit mit einer Vielfalt fachlicher Themen auseinander. Zu einigen Bereichen haben sie einfache Zugänge, andere erscheinen kaum erschliessbar. Eltern und Lehrkräfte können Kinder und Jugendliche unterstützen, indem

sie sich auf einen Dialog über mathematische Aufgaben, neue Rechtschreibung und Phänomene aller Art einlassen.

Der Workshop basiert auf hilfreichen pädagogisch-psychologischen Konzepten zur Unterstützung des schulischen Lernens und bietet Gelegenheit, an einigen Beispielen aus dem schulischen Alltag konkrete Unterstützungsmassnahmen zu erfahren.

Samstag, 25.10.2003, 9.00 - 13.00 Uhr im Schulhaus Schachenmatten III, Bonstetten.

Kosten Familienclub-Mitglieder Fr. 20.-/Person, Fr. 30.-/Paare Nicht-Mitglieder

Fr. 30.-/Person, Fr. 40.-/Paare

### «EQ statt IQ» oder wie Eltern ihren Kindern zu Erfolg im Leben verhelfen können

Leitung: Ruth Walser, Eltern- und Erwachsenenbildnerin KAEB, Primarlehrerin

Wer Erfolg im Leben haben will, muss lernen, klug mit seinen Gefühlen umzugehen. Der Anspruch, mit Verstand allein alles zu verstehen und zu beherrschen, hat sich als unzulänglich erwiesen.

«EQ statt IQ» heisst die Formel, die den Weg weist zu erfolgreichem Handeln im Alltag und in der Schule.

Die emotionalen Kompetenzen eines Kindes sind in vielfacher Weise formbar. Eltern und Schule spielen dabei als Vorbild und Begleiter eine entscheidende Rolle.

Mittwoch, 26.11.2003, 20.00 Uhr im Schulhaus Loomatt, Sellenbüren, Singaal.

Kosten Fr. 7.-/Person, Fr. 10.-/Paar



## Kinderkleiderbörse

Mittwoch, 24. September 2003, 13.30 – 16.00 Uhr  
ANMELDUNG UNTER 01 701 20 55 OBLIGATORISCH

Babykleider – Babyartikel – Kinderkleider bis Grösse 176 für Herbst und Winter – Schuhe – Sportartikel (Ski- und Schlittschuhe, Snowboards, Bob, Schlitten etc.) – Spielsachen. Grössere Artikel können an der Pinwand angeboten werden. Ausserdem findet nun auch im Herbst der traditionelle Kinderflohmarkt von 13.30 – 16.00 Uhr im wetterunabhängigen Foyer statt.

Wir nehmen gut erhaltene, saubere und modische Artikel entgegen. Eine Etikette, mit einer Sicherheitsnadel am Artikel befestigt (keine Selbstklebeetiketten!), sollte folgende Angaben enthalten: Name, Artikel, Artikelgrösse und Preis. Etiketten mit Teilnehmernummer können bei Bea Moser bestellt werden.

Annahme:	Mittwoch, 24. September 2003	von	8.30 - 10.00 Uhr
Verkauf:	Mittwoch, 24. September 2003	von	13.30 - 16.00 Uhr
Rückgabe/Auszahlung:	Mittwoch, 24. September 2003	von	18.00 - 19.00 Uhr

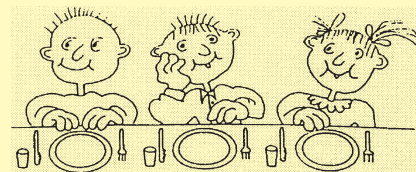
Offizielle Parkplätze hinter dem Gemeindehaus und unterhalb des Reformierten Kirchgemeindehauses oder das Postauto benützen. Parkieren auf dem Dorfplatz ist verboten.

20% des Erlöses gehen an den Verein «Familienclub Wettswil-Bonstetten». Für alle uns übergebenen Artikel lehnen wir jede Haftung ab.

Bei Fragen oder Interesse an Mithilfe wenden Sie sich bitte an Frau Bea Moser, Tel. 01 701 20 55 oder Frau Regina Straub, Tel. 01 777 89 10.

## Verein Mittagstisch Bonstetten

Mittagstisch für Kindergarten-,  
Primarschulkinder und  
OberstufenschülerInnen



Von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.  
Neu in der Mensa der Oberstufenschule Bonstetten.

Kosten für die Betreuung und Mittagsmahlzeit sind wie folgt:

Fr. 12.– OberstufenschülerInnen

Fr. 15.– Kindergarten- und Primarschulkinder (10 % Rabatt für Geschwister)

Fr. 18.– für SchülerInnen, die unregelmässig teilnehmen (5er / 10er Abo)

Fr. 20.– für einen einmaligen Besuch

Preismässigung für Familien mit niedrigem Einkommen kann bei der Gemeinde Bonstetten schriftlich beantragt werden.

Ein Beitritt oder ein Schnuppertag ist jederzeit möglich. Die Kinder und Jugendlichen werden jeweils von drei Betreuerinnen beaufsichtigt. Sie können auch spielen, lesen oder die Hausaufgaben erledigen. Auskunft und Anmeldung: Anita Evangelisti Harbeke, Im Schachenhof 27, 8906 Bonstetten, Tel. 01 701 20 49. Natürlich dürfen Sie auch einfach Passivmitglied, Gönner oder Sponsor werden. ZKB, 8010 Zürich, Filiale Bonstetten, Clearing 721, PC 80-151-4, Kto. 1121-0180.534

## Gemeindeverwaltung: Finanzverwaltung

In einer sechsteiligen Serie werden Ihnen folgende Abteilungen der Gemeindeverwaltung vorgestellt:

Einwohnerkontrolle  
Steueramt  
Finanzverwaltung  
Sozialamt  
Kanzlei  
Bauamt



### Hauptaufgaben

Die Finanzverwaltung ist für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen der Politischen Gemeinde Bonstetten verantwortlich. Sie betreut zusätzlich die Buchhaltungen der Oberstufenschul-, der Primarschul-, und der Reformierten Kirchgemeinde sowie des Zweckverbandes Feuerwehr Unteramt. Eine weitere Aufgabe besteht darin, die Kreditoren-, Debitoren- und Lohnbuchhaltung zu führen.

### Voranschlag / Jahresrechnung

Für alle Güter werden die Voranschläge und Jahresrechnungen zu Händen der Gemeindeversammlung ausgearbeitet. Der Voranschlag stellt den Haushaltsplan der Gemeinde für ein Rechnungsjahr dar. In der Jahresrechnung werden jeweils Ende Jahr alle Einnahmen und Ausgaben zusammengetragen. Zusätzlich wird ein Finanzplan für die nächsten 5 Jahre erstellt. Dieser Plan ist für die Arbeit der politischen Gremien und der Verwaltung wichtig. Allfällige Engpässe können so rechtzeitig erkannt werden.

### Gebühren

Jährlich verschickt die Finanzverwaltung die Gebührenrechnungen für Wasser, Abwasser, Abfallbeseitigung und Kabelnetz an die rund 800 Abonnenten.

### Cash-Management

Ziele des Cash-Managements: Möglichst günstiges Fremdkapital, hohe Zinserträge und geringe Kosten. Dabei müssen die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde jederzeit sichergestellt und die flüssigen Geldmittel ebenso günstig wie sicher angelegt sein.

### Weitere Aufgaben

- Verwaltung der Gemeindeliegenschaften
- Personenversicherungen
- Sach- und Haftpflichtversicherungen



Aktuelle Mitteilungen finden Sie auf [www.bonstetten.ch](http://www.bonstetten.ch)